

## Leitbild der Gedenkstätte Lindenstraße

Die Gedenkstätte Lindenstraße ist einer der zentralen Erinnerungs- und Bildungsorte in Brandenburg. Sie erinnert in einem ehemaligen Gefängnis- und Gerichtsgebäude an politische Verfolgung und Haft in der NS-Diktatur, der sowjetischen Besatzungszone und der DDR, aber auch an die Überwindung der SED-Diktatur durch die Friedliche Revolution 1989/90.

### Unsere Ziele

Wir ermöglichen Besucher:innen die kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte politischer und rassistischer Verfolgung und Haft im 20. Jahrhundert. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, ihre Position in Geschichte und Gegenwart zu begreifen. Wir ermutigen sie, demokratische Teilhaberechte wahrzunehmen und gesellschaftliches Engagement zu leben. Eine zentrale Rolle spielen dabei das Gedenken an sowie die Vermittlung und Erforschung der Repressionserfahrungen der Inhaftierten und Betroffenen.

### Unsere Arbeitsweise

Um diese Ziele zu erreichen, arbeiten wir Besucher:innenorientiert und interdisziplinär. Wir realisieren Ausstellungen, Bildungsangebote sowie Gedenkveranstaltungen und publizieren Forschungsergebnisse. Unsere vielfältigen Inhalte und Formate eröffnen multiperspektivische, transparente und kontroverse Zugänge zu den Themen des Hauses. Wir achten die Kompetenzen und Interessen der Besucher:innen und arbeiten partizipativ, dialogisch und motivierend.

Wir bewahren den fast 300-jährigen Gebäudekomplex im Potsdamer Stadtzentrum. Um dessen Bedeutung im Kontext von Diktatur- und Demokratiegeschichte zu erschließen, sammeln und erforschen wir Dokumente, Objekte und lebensgeschichtliche Erinnerungen. Die Ergebnisse dieser wissenschaftlichen Arbeit sind eine wichtige Basis für das Gedenken, die historisch-politische Bildung und die Ausstellungstätigkeit.

### Unsere Zielgruppen

Zu unseren wichtigsten Zielgruppen gehören ehemalige Inhaftierte, Betroffene und deren Angehörige sowie Schüler:innen, Gruppen der Erwachsenenbildung und die Stadtgesellschaft. Die Gedenkstätte ist ein internationaler Ort, auch mit Blick auf das touristische Publikum aus dem In- und Ausland. Wir streben an, unsere Angebote für alle Menschen zugänglich zu machen und Barrieren abzubauen.

### Unsere Werte

Handlungsleitend für die Arbeit der Gedenkstätte sind die Werte von Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sowie die Menschenrechte. Dafür setzen sich die Mitarbeitenden ein und wenden sich aktiv gegen jede Form von Diskriminierung und Ausgrenzung. Die Zusammenarbeit und Kommunikation nach außen und innen sind geprägt durch einen konstruktiven, respektvollen und wertschätzenden Umgang. Transparenz, Offenheit und gegenseitige Unterstützung sind uns wichtig. Alle Mitarbeitenden bringen ihre Kompetenzen ein und tragen zu einer professionellen und qualitativ hochwertigen Arbeit bei. Als wichtiger Anlaufpunkt für Betroffene politischer Repression und Ort der Begegnung legen wir Wert auf eine vertrauensvolle und zugewandte Atmosphäre.

### Unsere Partner

In Potsdam, im Land Brandenburg und bundesweit arbeiten wir mit zahlreichen Kooperationspartnern wie Gedenkstätten und Kultureinrichtungen, Hochschulen und Forschungsinstitutionen sowie Vereinen und Akteur:innen der Zivilgesellschaft zusammen.